

Zuhause bei Freunden in Papuaguay



Wir und der Palast

Vom 3.11.2013 bis zum 13.11.2013 weilten Wir, der Oberste Souterrain, in Papuaguay. Noch am Flughafen kauften Wir Uns für 50 Ocken im Presseshop einen neuen Führerschein. In Papuaguay beschafft man sich erst die Lappen, dann lernt man Fahren. Das kommt Uns sehr entgegen. Ohne weitere Umstände holperten Wir mit dem Mietwagen in die Pampa.



WIR , der Notar und die Gründungsurkunde

Schnell kamen Wir zur Sache. Es wurde mit Deutschsprech-Levi und Papuaguay-Andreas, mit Notarvertrag, kaputter Lehm-pumpe und Unterstand für die kaputte Lehm-pumpe das Zweite KönigReich Deutschland in Papuaguay gegründet. Auf dem Gelände eines ehemaligen Ziegenstalls wurde begonnen zu handeln, um augenblicklich aus vertrockneten Ziegenköteln Lehmziegel zu produzieren. In Papuaguay gründet man erst eine Unternehmung und dann, wenn sie läuft, überlegt Man sich ob Man sie erst anmeldet, oder ob Man gleich Steuern hinterzieht. Ein Traum von Uns geht in Erfüllung. Wenn dereinst die kaputte Lehm-pumpe funktioniert, sollen bis zu etwa 40.000.000 Ziegel PRO TAG hergestellt werden. Auch ein defekter alter Brennofen wird neu gebaut, um einen Teil der Ziegel gleich nach der Trocknungsphase wieder zu verbrennen, und schlussendlich wurden schon die ersten Schwarz-Aufträge initiiert.



Unsere Lehm-pumpe, bald wir sie 40 Mio. Ziegel am Tag produzieren

Es war ein mit Terminen verstopfter Staatsbesuch. Wir Peter, haben den Lehm-Papst getroffen und den Kläranlagen-Jörg, der auch Swimmingpools baut, sowie den Chemiewaffen-Dieter, der immer mit einer geladenen 45er in der Hose herum läuft und ein herzensguter Mensch ist. Papuaguay ist ein Land wo es viele Probleme gibt: Die illegale Landbesetzung, eine Verteidigung sowie den Präsidenten und seinen Bruder, einen Sturz und 17 Tote.

Wir lösen alle an Uns herangetragenen Probleme auf einen Schlag durch Wiederaufforstung! Denn Wir haben einen Flachpfeifer und einen Hohlkehler getroffen, die nach Anleitung durch den Matsch-Gott Minke Lehmziegel backen können. Jetzt brauchen Wir nur noch ein Dach, damit Uns kein Hirn auf den Kopf fällt. Aber Wir haben Erfahrung! Deutschland kennt Unsere Pyrolyse-Anlage, Europa kennt Unsere Universität und die ganze Welt, außer GoogleMaps, kennt den Petersplatz in Wittenberg, der Uns gehört. Senator Prof. Abog. Diddl Carly Vino Tinto Bourdonberry unterstützt Uns sowie die gestürzte Regierung von Papuaguay sowieso.



Nochmal alles gut gegangen.

An der Lehm-pumpe hatten Wir an diesem Tag ein besonders lustiges Erlebnis. Ein einheimischer Lehmarbeiter geriet unter die Pumpe. Zum Glück war er durch Taucherbrille, Schnorchel und Sonnenhut so gut geschützt, dass ihm nichts ernsthaftes passiert ist. Arbeitsschutz genießt bei Uns oberste Prirohrität. So konnten Wir herzlich darüber lachen. Der Unfall hat uns großen Spaß gemacht ☐ .

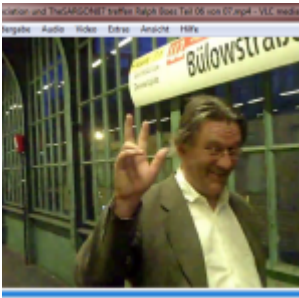


UNSER schönstes Reiseerlebnis war der Termin bei einem Wikinger mit Helm und Fahne

Und noch ein weiteres Projekt wurde angeschoben. Mit Kläranlagen-Jörg wurde eine Zusammenarbeit geplant. Der Lehm-Papst-Professor Minke, der sicherlich noch gar nicht ahnt mit Wem er es zu tun hat, soll aus unseren Ziegenkötel-Lehmziegeln nubische Ruhestandshäuser errichten. Nun ist es an Unserer "Reichsbank", genügend anhaltinsche Rentnerdeppen übers Ohr zu hauen und ihnen die papuaguaischen Ziegenlehmbugen anzudrehen. [Denn in Papuaguay zu leben, ist sicher angenehm.](#)

(basierend auf einer Idee von BlueOcean)

Wirklich nur ein Depp?




[Ralph Boes](#) kämpft für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Nach eigenen Angaben ist er "Philosoph, Autor, Dozent für Geistesschulung, Referent und Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative bedingungsloses Grundeinkommen e.V. in Berlin, Mitbegründer der "Bundesagentur für Einkommen", "Kunde" beim Jobcenter Berlin Mitte und Vollzeit ehrenamtlich tätig." Wie schon 2009 trat er auch 2013 als Direktkandidat bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Berlin-Mitte an. Er verbuchte bei 204.085 Wahlberechtigten 1053 der abgegebenen Stimmen auf seinem Konto. Mit einem Stimmenanteil von 0,8% lag er in seinem Wahlkreis immerhin noch vor der DKP. Nicht viel für jemanden der im sozialen Brennpunkt Berlin für die Rechte der Armen kämpft und immer wieder auch in den Mainstreammedien präsent ist. Hier in der [TAZ](#) , auf der Homepage von [ntv](#) oder hier in der [BILD-Zeitung](#) . Ralph Boes, ein etwas schräger Robin Hood für entrechtete und enteignete Hartz4-Empfänger? Warum taucht er hier, in einem Blog über die sogenannten Reichsbürger auf? Einen ersten Hinweis, dass etwas mit ihm nicht stimmen könnte, gibt er selbst auf einer seiner vielen [Internetseiten](#). Er entrüstet sich, dass er mit rechtsextremen Ansichten in Verbindung gebracht wird.


Zum Nazivorwurf: Es gehört zu den erschütterndsten Erlebnissen meines Lebens, als ich etwa mit 11 Jahren mit den Gräueltaten des Nazireiches bekannt wurde und meinen naiven Glauben an das Gute im Menschen begraben musste. Die geistige und soziale Niedertracht des 3. Reiches ist nicht auszuloten und das Erschüttern darüber hält bis heute an. Wer mich für einen Nazi hält, der soll die Brille putzen.

Dazu sollte man wissen, dass er 1957 geboren wurde und demzufolge das Jahr seiner Erkenntnis 1968 war. Für einen echten 68'er dann doch noch etwas jung. Aber jeder ist so alt wie er sich fühlt 😊 . Dann kommt er zum Grund für seine Entrüstung.

Seit dem 20.04.2012 wird eine inzwischen irrwitzige Verleumdungskampagne gegen mich inszeniert. Der Autor ist anonym und hat seinen Server in Hongkong.

Gemeint ist der zwischenzeitlich leider eingestellte Blog "Reflexion" von Martin Wassermann. Der Name mag Pseudonym gewesen sein, die Person ist real. Wassermann hielt an verschiedenen Orten Vorträge, auch in Boes Wirkungsort Berlin. Hier eine [Veranstaltungsankündigung](#). Boes hätte ihn treffen können. Statt dessen verfasste er einen Steckbrief und veröffentlichte ihn auf seiner [Facebookseite](#).



Ralph Boes · 1.533 Abonnenten
17. September 2012 um 10:22 · 

[Abonnieren](#)

Im Blog "Reflexion" werden mit dem Datum des 20. April (Hitlers Geburtstag) ungeheuerliche Behauptungen über mich aufgestellt, die einzig den Zweck haben, mich als Nazi und geisteskranken Esoteriker zu diffamieren.
Da diese Darstellung immer wieder zu Irritationen führt und ich deshalb auch schon aus wichtigen Kongressen und Veranstaltungen eingeladen worden bin (wie viele Einladungen deswegen bisher unterblieben sind, ist für mich nicht abzuschätzen), sehe ich mich noch einmal zu einer Gegenmaßnahme genötigt.
Eine ins Einzelne gehende Auseinandersetzung mit den lancierten Unterstellungen und Vorwürfen erfolgt hier
<http://www.buergerinitiative-grundeinkommen.de/brandbrief/ns-reflexion-blog.htm>

P.s.:
Für eine Anzeige:
Wer hilft mir, Namen und richtige Adresse des Urhebers der Rufmordkampagne zu ermitteln?
In Facebook nennt er sich Martin Wassermann und betreibt die Seite: <https://www.facebook.com/ReflexionBlog>

Zurück zum Rechtfertigungsartikel auf der [Internetseite](#) von Ralph Boes. In einer langen Tabelle versucht Ralph Boes, der auch schon im "[alpenparlament.tv](#)" von [Michael Vogt](#) vorgeführt wurde, die Vorwürfe Wassermanns zu entkräften.



Unter anderem rechtfertigt er dieses Zitat aus einem Youtube-Video.

Während der Autor von Reflexion unterstellt, ich würde Hitler verehren, findet genau das Umgekehrte statt:..... Anders als etwa den Goethe stelle ich Hitler als ein NEGATIV-Beispiel für Weltbedeutung vor: "Die Weltentwicklung und die Entwicklung der Naturwissenschaft und der Wirtschaft wären nie so verlaufen, wie sie sind, wenn Hitler nicht da gewesen wäre. Hitler hat einen Impuls gegeben in unsere heutige Welt hinein, der ist unglaublich. Amerika war vorher eine Bauernnation - das war keine hochtechnisierte Supermacht. Die ist DURCH HITLER dazu geworden. Was alles so passiert ist ... Und es wird noch weit in die Zukunft gehen, was davon ausgegangen ist!

Wollen wir Ralph Boes glauben? Ja, wenn wir es könnten. Doch Ralph Boes legt nach und zwar [hier](#). Ein junger Mann schreibt auf seinem Blog über Erlebnisse auf einer Veranstaltung des "Global Change Now e.V. Es geht um "Antisemitismus und Zinskritik", Äußerungen wie " dass die Bundesrepublik maximal eine GMBH ist und dass auch ich Stolz seien könne, Deutscher zu sein" und "Es geht doch gar nicht um die Juden, es geht um das *jüdische Geld*". Handelnde Personen sind ein Nazi-Opi und Andreas Popp. Zur Sprache kommt Michael Vogt. Der Text ist lang, bitte hier nachlesen:

<http://alexander-nabert.de/2012/antisemitismus-und-zinskritik/> ! Was hat denn das schon wieder mit Ralph Boes zu tun? Ein Kommentar! In einem Kommentar springt Ralph Boes seinen Rechten Freunden zu Seite.

Ralph Boes sagt am 30. Mai 2012 um 23:54

Hey, nicht zu schnell die Nazikeule schwingen. Und sich nicht mit "leicht gefundenen Fakten" gleich zufrieden geben, sondern sich genau informieren! Manches sieht bei genauerer Beschäftigung ganz anders als erwartet aus. Die Beschäftigung mit dem Thema "deutsches Reich" bringt mich z.B. immer mehr ins ... staunen. (Was nicht heißt, dass ich gut finde, was da von rechter Seite aus getrieben wird ...) und auch Michael Vogt gegenüber sind mir viele Fragen offen. Z.B. hat er nie mit einem Nazi einen Film gedreht – der Rose ist erst viele Jahre später zur NPD gewechselt, rechtsradikale Äußerungen von Vogt sind nicht bekannt – selbst der Spiegel spricht nur von "angeblichen Kontakten in die rechte Szene" <http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/0,1518,519262,00.html> – usw. usf.

Ich selbst hatte einmal ein Interview über Grundeinkommen bei ihm – da wusste ich noch gar nichts über ihn und er war sehr tiefgehend sachlich und von "rechts" war nicht die Spur.

Ver-urteilen ist leicht, Urteilen ist sehr sehr schwer, da möchte ich nur zur Vorsicht mahnen. Es gibt ein Interview mit Vogt – es ist nicht meine Welt, die er dort beschreibt, vieles würde ich anders empfinden – aber vom Abgrund des Nazismus ist er dort meilenweit entfernt.

<http://www.muslim-markt.de/interview/2008/vogt.htm>

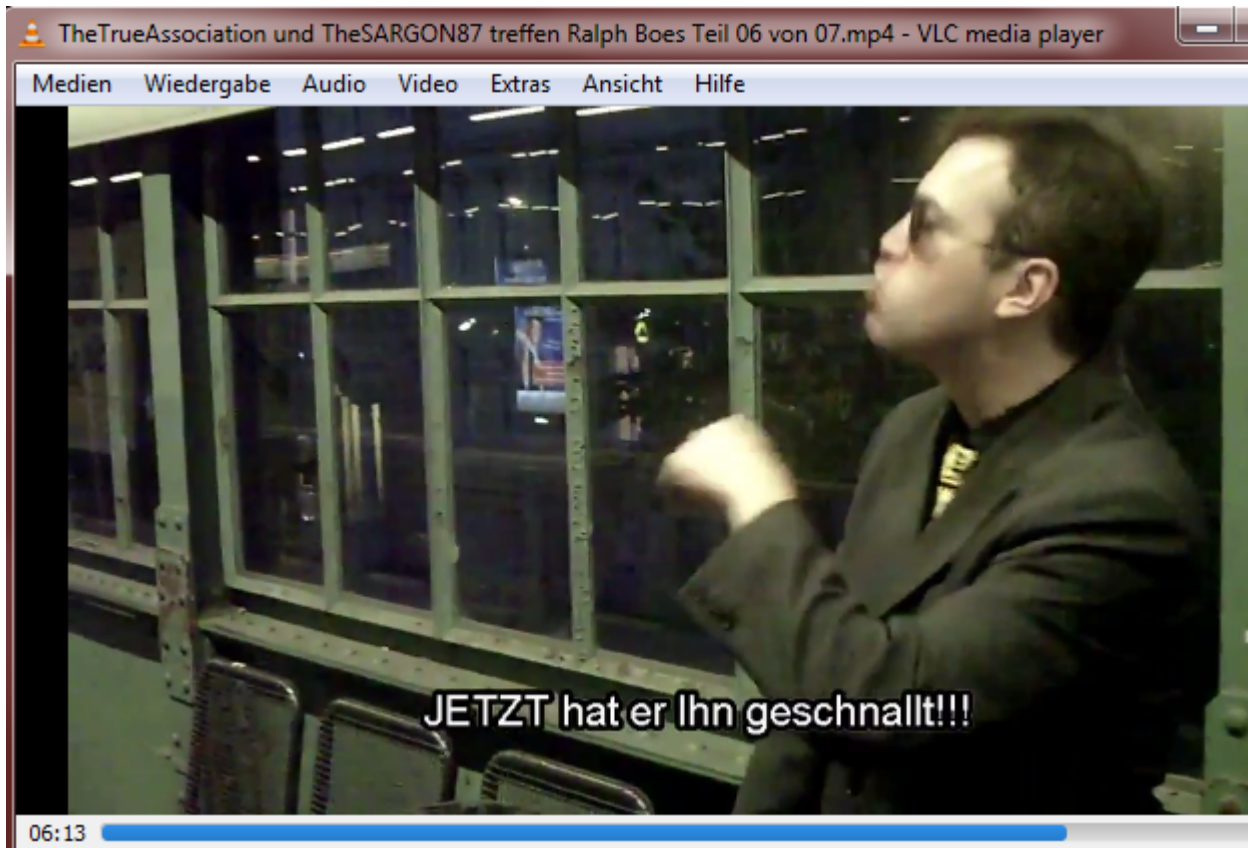
Man darf in Deutschland nichts mit dem Nationalsozialismus vergleichen (was verständlich ist) – aber jeden zum Nazi erklären (was ich so ablehne) – das ist schon komisch.

Da kommt sie wieder die "Nazikeule". Man kann doch mit diesen netten Kerlen doch so schöne Faxen machen. Wie hier mit Dennis Ingo Schulz auf einem U-Bahnhof in Berlin.

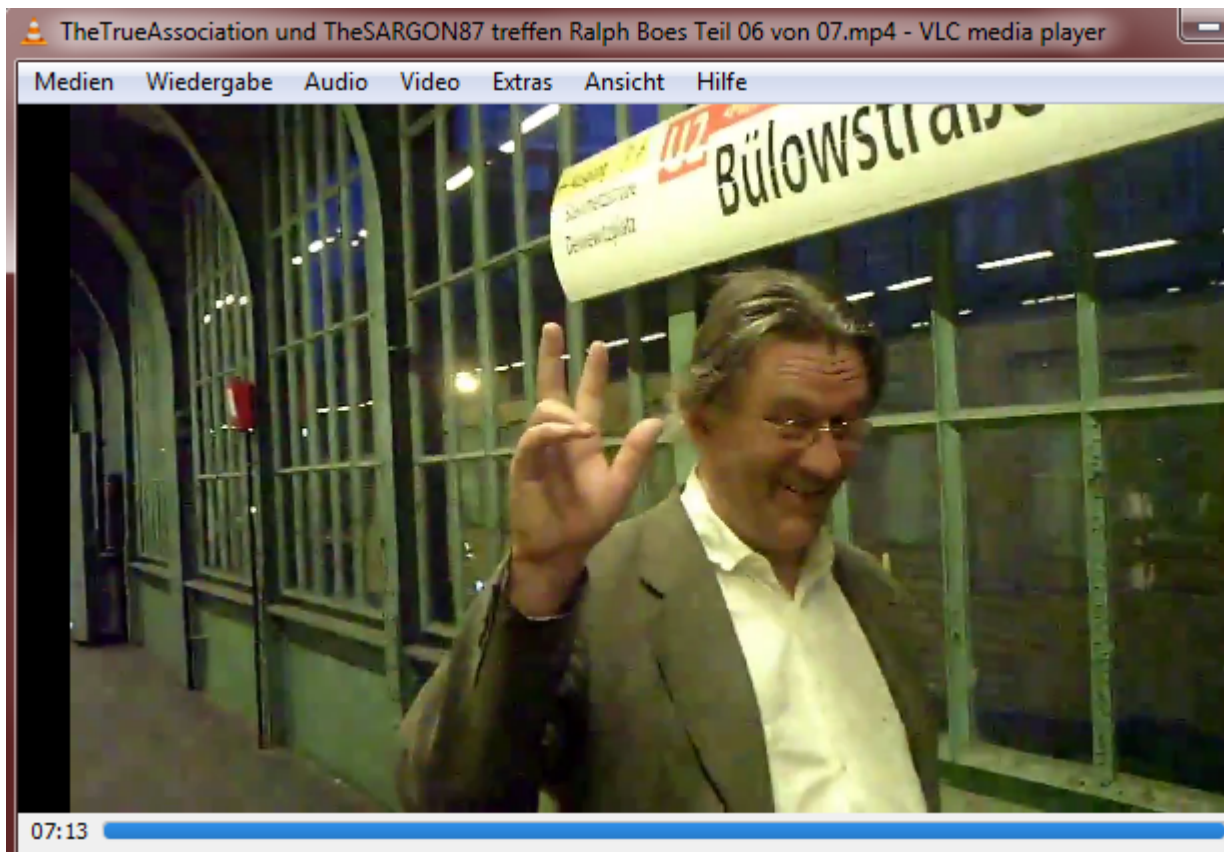
Vorab eine Erläuterung. Das Video steht bei Youtube und ist in Deutschland gesperrt. Vielleicht weiß Ralph Boes gar nicht, dass der Film im Netz kursiert. Schulz und sein Kumpan trafen Boes zufällig und sprachen ihn an. Die beiden angetrunkenen Herren ("TTA war so sternhagelvoll 4 Bier und 1 Ouzo...") waren ihm offensichtlich unbekannt. Nach einer kurzen Vorstellung "Wir sind TheTrueAssociation, dürfen wir sie filmen?" stimmte er umgehend zu. Scheinbar hält er sein Gesicht mit Begeisterung vor jede Kamera, die ihm dargeboten wird. Öffentlichkeitsarbeit für sein Projekt.



Die beiden "Filmproduzenten" erklären ihm sofort, dass sie ihre Videos auf Youtube einstellen und wegen der Inhalte Ärger mit dem Verfassungsschutz haben. Boes zeigt sich empört ob der Behördenwillkür. Anfänglich versucht Ralph Boes von seiner Hartz4-Arbeit zu berichten. Daran sind seine Gesprächspartner jedoch nicht interessiert. Sie bringen das Gespräch ganz schnell auf den Holo-Nikolaus. Ralph Boes kann dem nicht folgen, beteiligt sich aber belustigt am Smalltalk vor laufender Kamera. Die eigblendeten Kommentare gehören zum Originalvideo, Schulz und sein Kameramann machen sich über Boes mangelndes "Fachwissen" lustig.



Nach S E C H S Minuten "schnallt" Ralph Boes die Geschichte vom Holo-Nicolaus. Kurz friert ihm das Gesicht ein, er tritt beiseite. Jeder normal denkende Mensch hätte allerspätestens an dieser Stelle gesagt: "Schluss jetzt! Kamera aus! Lasst mich in Ruhe!"



Doch was macht Ralph Boes nach einer kurzen Schrecksekunde? Er tritt wieder ins Bild und kaspert weiter. Der Mann ist ein hoffnungsloser Fall, in jeder Hinsicht.

Update #1

Am 15.12.2013 wurde von KenFM ein einstündiges [Videointerview](#) mit Ralph Boes online gestellt. Wieder einmal begibt sich Boes ahnungslos(?) vor die Kamera eines Menschen, dessen berufliche Karriere wegen antisemitischer Äußerungen ein Ende nahm, der im Internet gewerblich Verschwörungstheorien und Unwahrheiten verbreitet, der mit Figuren wie dem Querfrontler Jürgen Elsässer und dem Verschwörungsideologen Christoph Hörstel vernetzt ist. Wenn Ralph Boes tatsächlich Verbesserungen für Hartz4-Betroffene erreichen will, wird er das mit seiner Vorgehensweise sicher nicht erreichen, im Gegenteil. Er arbeitet weiter daran Betroffene als Wirrköpfe und dem extremen Spektrum zugewandt zu stigmatisieren. Tolle Leistung Herr Boes!